

Drei Titel bei den ÖM geholt

WALS-SIEZENHEIM. Bei der österreichischen Staatsmeisterschaft im griechisch-römischen Stil in Götzis konnte sich der A. C. Wals gleich drei Titel sichern.

In der Klasse bis 55 kg konnte Helmut Mühlbacher seinen insgesamt 29 Titel holen. HSZ-Soldat Benedikt Puffer sicherte sich in der Klasse bis 66 kg den Titel und die Teilnahme an der Europameisterschaft im März in Belgrad in Serbien. Den dritten Titel eroberte der Vorzeigethlet des A. C. Wals, Amer Hrustanovic, in der Klasse bis 96 kg.

Es gab noch weiteres Edelmetall: Eine Silbermedaille durch Tahir Eskil bis 55 kg und eine Bronzemedaille von Florian Marchl bis 74 kg rundeten das Ergebnis ab. Franz Ronacher belegte bis 84 kg den 4. Platz.



Helmut Mühlbacher holte bei den Titelkämpfen im griechisch-römischen Stil am vergangenen Wochenende in Götzis seinen 29. österreichischen Meistertitel.

Bild: A.C. Wals

Sportdirektor Max Außerleitner war mit den Leistungen mehr als zufrieden: „Schade, dass Florian Marchl wie im Bundesligafinale gegen Matthias Kathan den Kürzeren gezogen hat, sonst wäre es perfekt gelaufen. Jetzt gilt es, die Weichen für die Europameisterschaften zu stellen und nächste Woche bei der Freistil-Staatsmeisterschaft in Wals das Ergebnis zu toppen.“

Staatsmeisterschaften im freien Stil

WALS-SIEZENHEIM. Am kommenden Samstag, dem 25. Februar, gehen in der Walsfelderhalle die österreichischen Staatsmeisterschaften im freien Stil über die Bühne – und damit der erste Höhepunkt zum 60-Jahre-Jubiläum des AC Wals. Es werden an die 100 Freistil-Ringer aus ganz Österreich erwartet.

Für ÖRSV-Sportdirektor Heinz Ostermann und Freistil-Bundestrainer Lubos Cikel ist es die erste Möglichkeit, eine Sichtung für die bevorstehenden Qualifikationsturniere in Sofia, Helsinki und Tayjuan vorzunehmen.

Der A. C. Wals wird bei den Meisterschaften mit einer großen Mannschaft am Start sein und stellt mit Ahmedov Zelimkhan (55 kg), Tamas Zoltan (60 kg) und Radovan Valach (120 kg) drei Titelverteidiger.

Große Chancen werden vom Wals-Sportdirektor Max Außerleitner vor allem seinem Sohn und SSM-Schüler Maxi Außerleitner (60 kg), Christian Brötzner (74 kg), Georg Marchl (66 kg), WM-Starter Philipp Crepaz (74 kg) und Manfred Brötzner (74 kg) eingeräumt – er meint: „Die Mannschaft ist sehr gut vorbereitet und will das Heimpublikum nicht enttäuschen.“